



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Fakultät für Lebenswissenschaften  
**Institut für Psychologie**  
Klinische Psychologie und Psychotherapie  
**Psychotherapeutische Hochschulambulanz**  
Leitung: Prof. Dr. Cornelia Exner

Datum: 24.09.2021

Am Institut für Psychologie der Universität Leipzig, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. C. Exner) ist ab sofort

## **eine Masterarbeit zu vergeben**

### **Thema: Metakognitionen bei der körperdysmorphen Störung**

Hintergrund: Bei der körperdysmorphen Störung (KDS) beschäftigen sich Betroffene übermäßig mit einem eingebildeten Makel oder einer befürchteten Entstellung der äußeren Erscheinung, der anderen Menschen nicht auffällt. Metakognitionen, die sich auf die Macht und Bedeutung von Gedanken (z.B. hinsichtlich des Aussehens) beziehen, könnten in der Entstehung und Aufrechterhaltung der KDS eine Rolle spielen. Eine Pilotstudie zu metakognitiven Therapie bei der KDS gibt erste Hinweise auf eine mögliche Relevanz solcher Annahmen. Zudem könnten dysfunktionale Metakognitionen mit der bei der KDS häufig beobachteten mangelnden Einsichtsfähigkeit in Verbindung stehen. Allerdings fehlte es bislang an einem Messinstrument zur quantitativen Erfassung von KDS-spezifischen Metakognitionen. Ein erster solcher Fragebogen ist von uns im Rahmen einer Online-Pilotstudie entwickelt und validiert worden. Ziel des ausgeschriebenen Projekts ist nun eine weiterführende Untersuchung dieses Fragebogens auch an einer klinischen Stichprobe von KDS-Betroffenen und im Zusammenhang mit weiteren relevanten Maßen (z.B. zur Einsichtsfähigkeit).

Fragestellungen: Wie fallen Kennwerte zur Reliabilität und Validität des Fragebogens in einer klinischen Stichprobe aus? Wie stark hängt der Fragebogen mit der Ausprägung der KDS-Symptomatik zusammen? Wie sehen Zusammenhänge zu konstruktnahen (z.B. zur Erfassung von allgemeinen Metakognitionen) und konstruktfernen Messinstrumenten aus? Wie ist der Zusammenhang zu anderen relevanten Faktoren (z.B. zur Einsichtsfähigkeit)?

Methode: Untersuchung eines Fragebogens zu KDS-spezifischen Metakognitionen und weiterer Fragebögen an KDS-Betroffenen und an einer nicht-klinischen Stichprobe mit erforderlicher Diagnose-Feststellung über ein klinisches Interview (auch per Telefon)

Voraussetzungen: BSc in Psychologie, Interesse an einer Fragestellung mit hoher klinischer Relevanz, Interesse und Bereitschaft zur Rekrutierung (z.B. über entsprechende Foren, Selbsthilfegruppen) und Durchführung klinischer Interviews von KDS-Betroffenen und einer nicht-klinischen Stichprobe

Der Erwerb von praktischen Fertigkeiten für die Umsetzung (z.B. für klinische Interviews) wird unterstützt.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail ([jana.hansmeier@uni-leipzig.de](mailto:jana.hansmeier@uni-leipzig.de)) mit Kurzlebenslauf und Angaben zu bisherigen Studienschwerpunkten und Praktika bei Dr. Jana Hansmeier.

---

**Mit Fragen oder Bewerbungen wenden Sie sich bitte an**

Dr. Jana Hansmeier

Universität Leipzig, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Tel.: 0341/9739562

Mail: [jana.hansmeier@uni-leipzig.de](mailto:jana.hansmeier@uni-leipzig.de)